MATTEN FUCHS

Sieg viel zu teuer erkauft

Mit dem 37:20 in Götzis hat sich Ringermeister AC Wals endgültig das Heimrecht für den entscheidenden letzten Finalkampf am 3. Dezember gesichert. Aber der Erfolg im Ländle war viel zu teuer erkauft: Mit Amer **Hrustanovic** und Florian **Marchl** fielen zwei Walser Athleten gegen denselben Gegner verletzt aus. Marchl zog sich im Greco gegen Mihaly **Nagy** im Sprunggelenk einen Bänderriss zu, im Freistil holte sich Hrustanovic einen Muskelfaserriss ab. Ein Finalstart ist wie bei Benedikt **Puffer**, Philipp **Crepaz** und Manfred **Brötzner** unwahrscheinlich.

Der Gegner der Walser steht noch nicht fest: Inzing schlug Klaus klar 41:15, holt sich bei einem Salzburger Heimerfolg in Play-off-Runde sechs mit einem Sieg in Götzis das zweite Ticket. Klauser „Rache": Dessen Kampfrichter Stefan **Lins** benachteiligte Legionär Ioseb **Chugoshvili** gegen Lukas **Hörmann** nach Strich und Faden . . .

Harald Hondl

1. Bundesliga: Götzis – AC Wals 20:37. Walser Siege: Mühlbacher, Tamas, S. Marchl, Burger je 2, Visalimov, Hrustanovic (gr.-röm.).

Foto: Tröster

Verletzt out: Florian Marchl